

hältnis zwischen physischen Leib und Aetherleib, dass Letzterer noch nicht völlig eingearbeitet war.



Als der Zusammenschluss der beiden Punkte stattfand (im letzten Drittel ihrer Entwicklungsperiode) bildete sich das bewusste "Ich". Der Traum ist ein Ueberbleibsel des Hellsehens. Beim Atlantier fand keine so scharfe Trennung zwischen Schlaf und Wachen statt.

=====

November 20. 1907.

"Das Gesetz" ist durch Mosen gegeben, die Hingabe und Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden, "

Als sich im Laufe der Menschheitsentwicklung das "Ich" mehr und mehr durch die Einwirkung des Luciferischen Geistes herausbildete, als das Ichgefühl sich immer mehr auf die einzelne Persönlichkeit einschränkte, nachdem ganze Gruppen und Generationen sich als "Ich" empfunden haben, tritt das Gesetz in Bedeutung, da es von aussen Ordnung bringt in den Menschen-Zusammenhang, das, wo dies nicht durch Blutverwandtschaft geschah, als äusserliches Gebot, war, der zwei geistigen Ströme wegen, die zueinander und auseinander treibend wirkten, - notwendig.

äyl. *apost.*
Hingabe und Wahrheit kann sich nur nach und nach entwickeln. Je mehr die Erdenentwicklung fortschreitet, um desto wichtiger wird das Christentum werden.

In sich trägt es die absoluteste Harmonie. Was als Gesetz von aussen notwendig war, das wird immer mehr ersetzt durch die Hingabe & Wahrheit, die in uns lebt: die gibt dass die Menschen selbst Gesetz werden. Heute ist dies noch nicht möglich, aber nach und nach wird es gelingen, in dem wahrhaft christlichen Standpunkt die Harmonie in der Welt darzustellen .

Das "Ich" wandelt den Astralleib um:

- 3. In Bewusstseinsseele
- 2. In Verstandsseele
- 1. In Empfindungsseele

Astralleib um

Aetherleib

Physischer Leib

Das Ich



4. zum Geistselbst

Lebensgeist
(Buddhi)
Geistmensch
(Atma)

Durch die Erscheinung des Christus Jesus auf der Erde ist eine Aenderung von allergrössten Bedeutung für die Menschheitsentwicklung eingetreten.

Während bis dahin die Einweihung so stattfand, dass ausser dem physischen Leib alle Körperzustände des Schülers für 3 und halb Tage von dem Hierophanten in die höheren wirklichen Welten geführt wurden, während der physische Körper wie tot lag und von dem Hierophanten nur durch ein ganz feines Band mit dem Aetherkörper in Verbindung blieb, so dass der betreffende Eingeweihte doch nur ein Mitteiler des Geschehenen wurde, war beim Christus Jesus zum ersten Male dieser göttliche Teil des Menschen, ^{mit 3/4} so in die verschiedene Körper, Astralleib und Aetherleib hineinbeeindrückt, wie das Siegel in den Lack, sodass zum ersten Male der Gott als Geistmensch, als Geistige Gottheit im physischen Körper erschien.

Seitdem ist es möglich, wenn ^{Jemand} Christi Nachfolger wird, Geistselbst, Lebensgeist und Geistmensch einzuarbeiten in ihren physischen Leib und so dies zum äusseren Ausdruck zu bringen und die Offenbarung bis in den physischen Leib hinein zu erhalten.

Das Johannes Evangelium ist der Beweis dafür, dass man es könne. Um dahin zu gelangen, muss man das Johannes Evangelium durchleben, jeden Tag zu einer bestimmten Stunde durch Monate hindurch, im Innern unserer Seele. Die ersten vierzehn Strophen des Eingaggs

leben lassen - dann werden die ersten 12 Kapitel unsere eigene Erfahrung.

- IX. 7. Geistmensch
(ist erst in der Anlage bei unserer Menschheit)
- VIII. 6. Lebensgeist
(" " " " " " ")
- VI. & VII. 5. Geistselbst
(ruht in der Bewusstseinsseele)
- V. 4. Verstandesseele
- III. & IV. 3. Empfindungsseele
(ruht im Astralleib)
- II. 2. Lebensleib
- I. 1. Physischer Leib

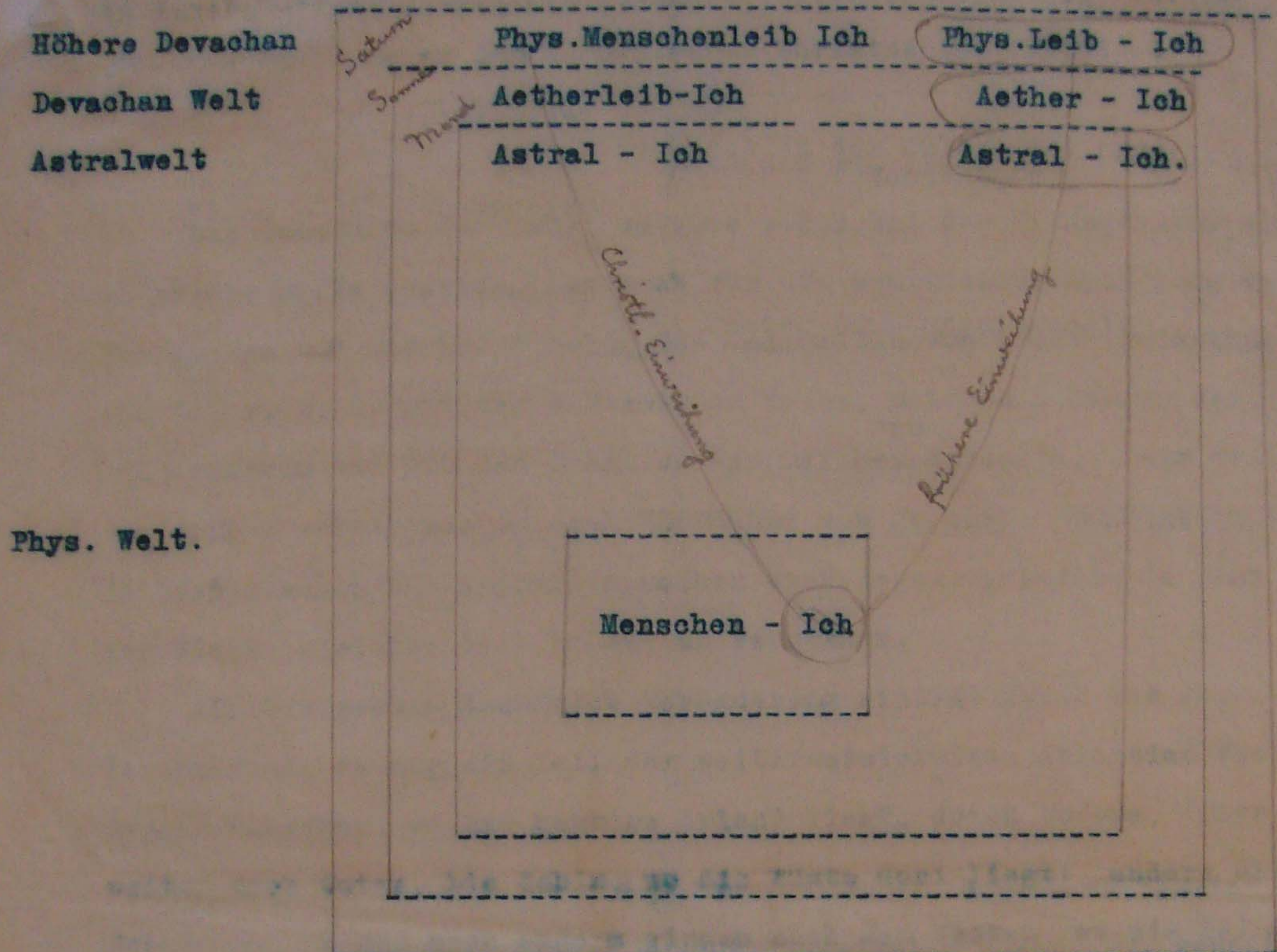
Geistselbst = heiliger Geist

Lebensgeist = Sohn.

Wie hiess die Mutter Jesu?

Nirgendwo wird sie im Johannes Evangelium mit dem Namen "Maria" genannt. Nun ist ausdrücklich im ersten Kapitel des Jph. Ev. gesagt: "Welche nicht von dem Geblut, noch von dem Willen des Fleisches, sondern von Gott geboren sind." Die Vorläufer waren die, welche das "Wort" aufgenommen hatten, die Gotteskinder. Nun nennt man in den alten Mysterien, das, wo diese Aufnahme des Göttlichen stattfindet, nämlich, die Bewusstseinsseele, die "Jungfrau Sophia", das ist die innere Geburt des Christus, des Jesus von Nazareth.

Die Stufen der Einweihung nannte man: I. Rabe; II. Occulte; III. Streiter; IV. Löwe; V. Perser oder Israeliten: (je nach ihrem Vaterlande) VI. Sonnenheld!



sowie das Auge nur entstehen konnte, dur^{ch} die Sonne, an deren Strahlen es sich herausbildete, so konnte der Glaube an Christus, der innere Christus, nur entstehen durch die Tatsache des historischen Christus, der da wirklich einmal auf dieser Erde lebte und gewandelt ist.

Der innere Christus ^{der in der Welt geboren werden mußte} kann nicht sein, ohne den äusseren objectiven Christus, alles Reden dagegen weiss nichts von den Wahren kosmischen Gründen und Tatsachen.

Und wenn entgegnet wird, dass sie eine Ungerechtigkeit gegen die vorhergehenden Menschheitsgenerationen, so wird dies aufgehoben, wenn man die Reincarnation bedenkt, denn sie schafft jede diesbez. scheinbare Ungerechtigkeit aus der Welt, in dem jede Seele, die vor Christus incarnirt war, nach seinem Erdenleben wieder incarnirt wird.